**Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Was ist Cybermobbing?**

Setze in die untenstehenden Wörter in die entsprechenden Lücken ein. Jedes Wort kommt dabei genau einmal vor.

**Individuum | Handlungen | Selbstvertrauen | Depressionen | Spass | Gerüchte | Cybermobbing | Medien | Angstzustände | Internet | Opfer**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ist Mobbing im Internet. Man verwendet dafür auch die Begriffe Cyberbullying oder Internetmobbing. Dabei wird eine Person absichtlich, über eine längere Zeit immer wieder über digitale \_\_\_\_\_\_ schikaniert – mit SMS, Chat-Nachrichten und Facebook-Einträgen etwa.

Die Täter – der «Mob» – sind oft dem \_\_\_\_\_ bekannte Personen aus der Schule, dem Quartier, einem Verein. Sie beleidigen, bedrohen oder erpressen ihre Opfer direkt oder üben psychischen Druck aus; sie verleumden, stellen bloss, verbreiten \_\_\_\_\_\_\_\_. Die Folgen können für Opfer gravierend sein: Verlust von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Die Grenzen zwischen dem, was noch als Spass und was als beleidigend empfunden wird, sind fliessend. Cybermobbing beginnt dort, wo sich ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bedrängt, belästigt und beleidigt fühlt. Jugendliche sind sich der Wirkung häufig nicht bewusst, wenn sie verletzende Bilder ins \_\_\_\_\_\_\_\_ stellen oder unter Freunden herumschicken. Oft wird eine solche Aktion nur als \_\_\_\_\_ verstanden. Es gibt aber auch gezielte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, um eine Person fertigzumachen.

**Versuche nun in eigenen Worten wiederzugeben was du unter Cybermobbing verstehst (Rückseite kann ebenfalls benützt werden):** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Was ist Cybermobbing? Lösung**

**In der richtigen Reihenfolge:**

**Cybermobbing | Medien | Opfer | Gerüchte | Selbstvertrauen | Angstzustände | Depressionen | Individuum | Internet | Spass | Handlungen**

**Cybermobbing** ist Mobbing im Internet. Man verwendet dafür auch die Begriffe Cyberbullying oder Internetmobbing. Dabei wird eine Person absichtlich, über eine längere Zeit immer wieder über digitale **Medien** schikaniert – mit SMS, Chat-Nachrichten und Facebook-Einträgen etwa.

Die Täter – der «Mob» – sind oft dem **Opfer** bekannte Personen aus der Schule, dem Quartier, einem Verein. Sie beleidigen, bedrohen oder erpressen ihre Opfer direkt oder üben psychischen Druck aus; sie verleumden, stellen bloss, verbreiten **Gerüchte**. Die Folgen können für Opfer gravierend sein: Verlust von **Selbstvertrauen**, **Angstzustände** und **Depressionen**.

Die Grenzen zwischen dem, was noch als Spass und was als beleidigend empfunden wird, sind fliessend. Cybermobbing beginnt dort, wo sich ein **Individuum** bedrängt, belästigt und beleidigt fühlt. Jugendliche sind sich der Wirkung häufig nicht bewusst, wenn sie verletzende Bilder ins **Internet** stellen oder unter Freunden herumschicken. Oft wird eine solche Aktion nur als **Spass** verstanden. Es gibt aber auch gezielte **Handlungen**, um eine Person fertigzumachen.

**Versuche nun in eigenen Worten wiederzugeben was du unter Cybermobbing verstehst:**

Individuelle Antworten möglich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Quelle: <http://www.jugendundmedien.ch/de/chancen-und-gefahren/gefahren-im-ueberblick/cybermobbing.html#sthash.mEM5E2ls.dpuf>